

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Folgende Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller Verträge mit der Firma:

Engelhardt Medien
Martin Engelhardt
Lindengasse 42
90419 Nürnberg

Tel: +49 (0) 911 / 990 13 30
Mail: info@engelhardt-medien.de
Web: www.engelhardt-medien.de

1. Gegenstand des Vertrages

(1) Die nachstehenden allgemeinen Vertragsbedingungen gelten für alle Rechtsgeschäfte von Martin Engelhardt, hier "Engelhardt Medien" genannt, gemäß dem Vertrag mit seinem Vertragspartner, nachstehend "Kunde" genannt. Engelhardt Medien erbringt für den Kunden Dienstleistungen in den Bereichen Webdesign, Printdesign sowie sonstiger Gestaltungs- und Daten-Weiterverarbeitungsprozesse im weiteren Sinne. Die Dienstleistungen werden, sofern nicht explizit anders vereinbart auf Stundenbasis vergütet.

(2) Engelhardt Medien wird die Interessen des Kunden nach besten Kräften wahrnehmen. Engelhardt Medien sowie der Kunde verpflichten sich, die Vertragsinhalte des jeweils vorliegenden Vertrags bzw. Angebots vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiter zu reichen.

2. Angebote

Die Angebote von Engelhardt Medien verstehen sich freibleibend und unverbindlich. Alle Preise gelten rein Netto zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer, soweit nicht anders erwähnt.

3. Auftragserteilung

Die Auftragserteilung muss in schriftlicher Form oder per Email erfolgen. Bestellungen des Auftraggebers werden von Engelhardt Medien durch schriftliche Auftragsbestätigung per Email oder Briefpost angenommen. Internet-Bestellungen (durch E-Mail/Formularversand) sind auch ohne Unterschrift für den Auftraggeber bindend.

4. Vertragsdurchführung

(1) Basis der Arbeit bildet das Angebot und die im Angebot enthaltenen Positionen.

(2) Arbeiten, die nicht explizit im Angebot aufgeführt sind, werden gesondert verrechnet, zu den jeweiligen im Angebot erwähnten Konditionen.

5. Vergütung

(1) Engelhardt Medien ist berechtigt, 50% der Gesamtvergütung bereits bei der Auftragsverteilung als Vorkasse zu fordern.

(2) Es gilt die im Vertrag vereinbarte Vergütung. Leistungen werden nach Beauftragung und, bei vereinbarter Vorkasse nach Zahlungseingang, erbracht. Zahlungen sind, soweit nicht im Angebot anders erwähnt, 14 Tage nach Rechnungsstellung ohne jeden Abzug fällig.

5. Vergütung

(3) Sämtliche Leistungen von Engelhardt Medien verstehen sich zuzüglich der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer in der jeweils geltenden Höhe.

6. Eigentumsvorbehalt

Gelieferte Ware und alle damit verbundenen Rechte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des vereinbarten Preises Eigentum von Engelhardt Medien.

7. Urheberrecht und Copyright

Das Urheberrecht für veröffentlichte, von Engelhardt Medien erstellte Objekte (Internetseiten, Programmierungen, Grafiken, etc.) bleibt allein bei Engelhardt Medien. Der Auftraggeber erhält mit der vollständigen Bezahlung, wenn nicht anders vereinbart, die Nutzungsrechte für die erstellten Objekte. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Objekte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen, insbesondere auf anderen Internetseiten, ist, wenn nicht anders vereinbart, ohne ausdrückliche Zustimmung von Engelhardt Medien nicht gestattet.

8. Gewährleistung und Haftung

Das Risiko der rechtlichen Zulässigkeit der durch Engelhardt Medien erarbeiteten und durchgeführten Maßnahmen wird vom Kunden getragen. Das gilt insbesondere für den Fall, dass die Aktionen und Maßnahmen gegen Vorschriften des Wettbewerbsrechts, des Urheberrechts und der speziellen Werberechtsgesetze verstoßen. Engelhardt Medien ist jedoch verpflichtet, auf rechtliche Risiken hinzuweisen, sofern ihr diese bei dessen Tätigkeit bekannt werden. Der Kunde stellt Engelhardt Medien von Ansprüchen Dritter frei, wenn Engelhardt Medien auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden gehandelt hat, obwohl sie dem Kunden Bedenken im Hinblick auf die Zulässigkeit der Maßnahmen mitgeteilt hat. Die Anmeldung solcher Bedenken durch Engelhardt Medien beim Kunden hat unverzüglich nach Bekanntwerden in schriftlicher Form per Email, Fax oder Post zu erfolgen.

Engelhardt Medien haftet in keinem Fall wegen der in Werbemaßnahmen enthaltenen Sachaussagen über Produkte und Leistungen des Kunden. Engelhardt Medien haftet auch nicht für die patent-, urheber- und markenrechtliche Schutz- oder Eintragungsfähigkeit der im Rahmen des Auftrages gelieferten Ideen, Anregungen, Vorschläge, Bilder, Grafiken, Fotos, Konzeptionen und Entwürfe.

Engelhardt Medien haftet nur für Schäden, die Engelhardt Medien oder dessen Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben. Die Haftung von Engelhardt Medien wird in der Höhe beschränkt auf den einmaligen Ertrag, der sich aus dem jeweiligen Auftrag für Engelhardt Medien ergibt. Die Haftung von Engelhardt Medien für Mangelfolgeschäden aus dem Rechtsgrund der positiven Vertragsverletzung ist ausgeschlossen, wenn und in dem Maße, wie sich die Haftung von Engelhardt Medien nicht aus einer Verletzung der für die Erfüllung des Vertragszweckes wesentlichen Pflichten ergibt.

9. Vertragsdauer, Kündigungsfristen

Dieser Vertrag tritt durch schriftliche Annahme (per Email oder Briefpost) des zugrundeliegenden Angebots in Kraft. Er wird für die im Angebot genannten Tätigkeiten abgeschlossen. Soweit der Vertrag explizit für eine unbestimmte Zeit abgeschlossen wurde, kann er mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende gekündigt werden. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

10. Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

Eine Aufrechnung oder die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts ist nur mit anerkannten oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen zulässig.

11. Datenschutz

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass im Rahmen des mit ihm abgeschlossenen Vertrages, Daten über seine Person gespeichert, geändert und/oder gelöscht und im Rahmen der Notwendigkeit an Dritte übermittelt werden dürfen. Dies gilt insbesondere für die Übermittlung von Daten, die für die Anmeldung und/oder Änderung einer Domain in Suchmaschinen, Katalogen, Sozialen Medien und Listen notwendig sind, wobei diese anschließend öffentlich werden können. Für alle anderen Kundendaten verpflichtet sich Engelhardt Medien die Weitergabe an Dritte zu unterlassen.

12. Datensicherheit

(1) Der Auftraggeber spricht Engelhardt Medien von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Soweit Daten an Engelhardt Medien - gleich in welcher Form - übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien selbst her.

(2) Engelhardt Medien ist nicht verpflichtet die vom Kunden übermittelten Daten zu speichern und jeder Zeit verfügbar zu haben. Auch wenn Daten im Normalfall bei Engelhardt Medien gespeichert werden, kann Engelhardt Medien für den Verlust selbiger, nach Bezahlung der Rechnung, nicht belangt werden.

13. Referenzen

Engelhardt Medien darf die entwickelten Internetprojekte, insbesondere Websites und Printprodukte angemessen und branchenüblich signieren und den erteilten Auftrag für Eigenwerbung publizieren. Die Signierung kann durch einen Hyperlink, der auf die Engelhardt Medien Website verweist, im Zusammenhang mit einem Hinweis auf die erbrachten Leistungen, auf einer oder mehrerer Unterseiten der Kunden-Website erfolgen. Diese Signierung und werbliche Verwendung kann durch eine entsprechende gesonderte Vereinbarung zwischen Engelhardt Medien und dem Kunden ausgeschlossen werden.

14. Schlussbestimmungen

(1) Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist der Sitz von Engelhardt Medien, wenn der Vertragspartner nicht Verbraucher ist. Sind beide Vertragsparteien Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich rechtliches Sondervermögen, so ist der Geschäftssitz von Engelhardt Medien als Gerichtsstand vereinbart.

(2) Für Rechtsbeziehungen mit Vertragspartnern gilt deutsches Recht.

(3) Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit zu einem späteren Zeitpunkt verlieren, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung soll im Wege der Vertragsanpassung eine andere angemessene Regelung gelten, die wirtschaftlich dem am Nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt hätten, wenn ihnen die Unwirksamkeit der Regelung bekannt gewesen wäre.

Nürnberg, 28.02.2018